



**familien selbsthilfe  
psychiatrie**

Bundesverband der Angehörigen  
psychisch erkrankter Menschen e.V.

## **BApK Newsletter 10/2016 vom 20.05.2016**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales, Selbsthilfe und Gesundheitswesen:

---

### **1. Erhöhtes Sterberisiko: Warum endet Schizophrenie oft tödlich?**

Ärztezeitung: Die meisten an Schizophrenie erkrankten Menschen sterben zu früh, weil sie häufiger organische Erkrankungen bekommen. Offenbar werden somatische Probleme bei psychisch Erkrankten zu wenig ernst genommen. Das Risiko ließe sich weitgehend verhindern.

[\[Mehr lesen\]](#)

### **2. Depression: Die Spur führt in die Kindheit**

Ärztezeitung: Bei vielen chronisch an Depressionen erkrankten Menschen lässt sich ein verkleinerter Hippocampus nachweisen. Die Gründe dafür haben Psychiater nun möglicherweise gefunden.

[\[Mehr lesen\]](#)

### **3. Verfassungsgericht: Betreuung nur nach Anhörung der Betroffenen**

Ärzteblatt: Bevor ein Gericht über die Betreuung eines Menschen entscheiden darf, muss der Betroffene nach einem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts persönlich angehört werden. Das sei wegen der damit verbundenen tiefen Einschnitte in das allgemeine Persönlichkeitsrecht unverzichtbar.

[\[Mehr lesen\]](#)

### **4. Diagnostik: S3-Leitlinie zur Autismus-Spektrum-Störung veröffentlicht**

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften e.V. (AWMF): Unter Federführung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DGKJP) ist der erste Teil eines deutschen Leitlinienprojekts zu Autismus-Spektrum-Störungen veröffentlicht worden.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **5. Legal Highs: Künstliche Drogen werden verboten**

Ärzteblatt: Neue künstliche Drogen, sogenannte Legal Highs, werden verboten. Das Bundeskabinett ließ ein entsprechendes Gesetz passieren. Bisher konnten Hersteller bestehende einzelne Verbote durch chemische Abwandlungen der Substanzen oft umgehen. Nun sollen ganze Stoffgruppen erfasst werden.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **6. Krankenversicherungen: Kassenpatienten zahlen immer mehr selbst**

FAZ: Ob Tabletten in der Apotheke oder Krankengymnastik beim Physiotherapeuten - Patienten werden immer stärker mit Zuzahlungen belastet. So hat sich z.B. die Zahl der befreiten Arzneimittel binnen vier Jahren auf 3900 fast halbiert.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **7. Privat oder gesetzlich versichert: Nutzen und Risiken sind unterschiedlich verteilt**

Ärztezeitung: Die Unterschiede PKV und GKV beim Zugang zu Innovationen wirken in den einzelnen Sektoren der Gesundheitsversorgung jeweils anders. Deshalb sollte das Thema sektorenspezifisch betrachtet werden, findet Jürgen Wasem von der Universität Duisburg-Essen. Heinz Rothgang von der Uni Bremen plädiert für eine Bürgerversicherung mit Wahlfreiheit.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **8. PEPP: Psychiatrische Hilfe im gewohnten Umfeld**

Ärztezeitung: Das neue Entgeltsystem für die stationäre psychiatrische Versorgung (PEPP) sieht vor, dass Patienten künftig auch daheim betreut werden können. Ein ähnliches Konzept von TK und KKH läuft bereits seit 2009 - und könnte Modell stehen.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **9. PEPP: KBV und Berufsverbände fordern sektorenübergreifende Versorgung für psychisch Kranke**

Ärzteblatt: Die Kassenärztliche Bundesvereinigung und mehrere Berufsverbände der niedergelassenen Neurologen, Psychiater und Psychotherapeuten kritisieren die Vorgabe, das in den neuen Eckpunkten zur Weiterentwicklung des Pauschalisierten Entgeltsystems vorgesehene „Hometreatment“ ausschließlich durch die Krankenhäuser zu organisieren.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **10. Bayern: Kampagne zur psychischen Gesundheit**

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege: Bayerns Gesundheitsministerium hat eine neue Schwerpunktkampagne zur psychischen Gesundheit gestartet. Zunächst wird die Lage bei den Kindern und Jugendlichen in den Fokus gerückt. Dabei geht es zum Beispiel um Ess-Störungen wie Magersucht und um Depressionen.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **11. Ausstellung: Was Kinder psychisch kranker Eltern zeichnen**

Süddeutsche Zeitung / Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege Bayern: Die SZ zeigt Bilder aus der Wanderausstellung „KinderSprechStunde“ – sie sollen für die

Situation von Kindern mit psychisch kranken Eltern sensibilisieren. Termine und Orte der Ausstellung finden Sie [hier](#) auf der Seite des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege.

[Mehr lesen](#)

## **12. Gesetzentwurf zum Bundesteilhabegesetz**

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS): Das BMAS hat am 26. April 2016 den Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen in die Ressortabstimmung sowie zur Länder- und Verbändebeteiligung gegeben.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **13. BAG Selbsthilfe: Aktueller Entwurf des Bundesteilhabegesetzes ist nicht hinnehmbar**

BAG Selbsthilfe: Die BAG bewertet den Entwurf als beschämend. Anstatt Verbesserungen für Menschen mit Behinderungen zu schaffen, plane die Bundesregierung offensichtlich Leistungsverschlechterungen bei der Eingliederungshilfe.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **14. Eckpunktepapier: Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen im Kontext der Frühen Hilfen**

Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH): Die aktuelle Publikation gibt einen Überblick über die (Versorgungs-)Situation von Kindern, deren Eltern psychisch erkrankt sind, im Kontext der Frühen Hilfen.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **15. Buchtipp: „Helden spielen - Theater-Therapeutische Kurzgeschichten für Kinder“**

Verlag Grundlagen und Praxis: In einer kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis sind zwölf Kurzgeschichten entstanden, die für den therapeutischen Einsatz konzipiert sind. Jede Geschichte widmet sich einer "Verhaltensauffälligkeit" wie z.B. aggressives Verhalten, Hyperaktivität, Essstörungen, oder der tiefgreifenden Entwicklungsstörung Asperger-Syndrom.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **16. Millionenbetrug in Apotheken mit "Luftrezepten"**

Die Welt: In mehreren Bundesländern gehen Staatsanwälte gegen Apotheker vor. Die Pharmazeuten ziehen Geld aus Krankenkassen mit falschen Rezepten ab (Welt am Sonntag: [„Die große Abzocke“](#)). Das Entdeckungsrisiko ist außergewöhnlich niedrig.

[\[Mehr lesen\]](#)

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?

Schreiben Sie einfach eine Email an:

[news.bapk@psychiatrie.de](mailto:news.bapk@psychiatrie.de)

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website  
[www.bapk.de](http://www.bapk.de)

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Claudia Böhringer". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Claudia Böhringer